

Pressemitteilung

Leipzig, 05.04.2023

7 auf einen Streich - MEDICAL FORGE LEIPZIG startet in neue Runde

Die MEDICAL FORGE Leipzig, ein Accelerator für junge innovative Medizintechnik-Unternehmen auf dem BioCity Campus Leipzig, erleichtert den Eintritt in den deutschen Gesundheitsmarkt und holt sieben internationale Jungunternehmen nach Sachsen.

Nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2022 mit 8 internationalen Startups, geht die MEDICAL FORGE Leipzig – Accelerator for Medical Devices and Therapies in die zweite Runde. Sieben Teams werden in dem 12monatigen Programm auf dem Weg in den deutschen Gesundheitsmarkt unterstützt und profitieren von der Kooperation mit dem lokalen Innovationsökosystem im Gesundheitswesen.

Das Strukturwandelprojekt – gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz – verfolgt das Ziel, langfristige Arbeitsplätze in Leipzig und im Mitteldeutschen Revier zu schaffen, und Leipzig als Wirtschaftsstandort insbesondere im Bereich Life Sciences weiter zu stärken.

Die MEDICAL FORGE bietet zum einen vollausgestattete Biochemielabore, einen 3D Drucker und Elektronikarbeitsplätze in der BIO CITY LEIPZIG an, zum anderen werden die Teams im Bereich Regulatory Affairs, Market Access und Business Development gecoacht.

In der Welcome Week (03.04. bis 07.04.2023) lernten sich die Teams nicht nur untereinander kennen, sondern entdeckten bei einer City Tour auch jede Menge Wissenswertes über die Stadt Leipzig. Der Dienstag stand ganz im Zeichen der Vernetzung. In einem „World Café“ Format hatten die Teams Gelegenheit ähnlich wie beim Speed-Dating die Partner der MEDICAL FORGE zu treffen. Mit dabei waren u.a. das Universitätsklinikum Leipzig, das Klinikum Sankt Georg Leipzig, Luther Rechtsanwälte, PROMEGA, das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig und die Wirtschaftsförderung Sachsen. Bei der anschließenden Netzwerkparty tauschten sich die Teams in lockerer Atmosphäre mit den Partnern und der BIO CITY Community aus. Am Mittwoch, den 05.04.2023 sind individuelle Treffen geplant, um erste Kooperationen anzuschließen.

„Die Bewerberanzahl hat sich im Vergleich zur ersten Runde verdreifacht. Das Accelerator-Programm selbst als auch der Standort Leipzig werden international wahrgenommen.“, freut sich Simone Haubner, COO der MEDICAL FORGE.

Teams der 2. Runde:

[ZuriMed](#) (Schweiz) führt das FiberLocker System ein, um die Weichteilreparatur in der Orthopädie und Sportmedizin zu revolutionieren (Pflastertransplantate).

[SDS Optic](#) (Polen) hat eine Mikrosonde zur Echtzeitdiagnostik von Brustkrebs entwickelt. Brustkrebs ist die am häufigsten auftretende Krebsart bei Frauen und die zweithäufigste Krebsart insgesamt.

Das Team von [MUVON Therapeutics](#) (Schweiz) verfolgt das Ziel, mit einem Gerät die weltweit erste kommerziell tragfähige und klinisch relevante regenerative, zellbasierte Therapie zur Behandlung von Krankheiten zu entwickeln, die durch Muskelabbau verursacht werden. Der anfängliche Schwerpunkt liegt auf der Behandlung von Stressharninkontinenz (SUI), von der weltweit über 200 Millionen Menschen betroffen sind.

[NeuroTrigger](#) (Israel) strebt mit einem tragbaren Augenlidschrittmacher, der Menschen mit vollständiger oder teilweiser Gesichtslähmung das Blinzeln ermöglicht, den deutschen Markteintritt an.

[Vésale Bioscience](#) (Belgien) entwickelt innovative personalisierte Phagentherapie-Lösungen. Das Phagogram (Luminophage®) von Vésale ist das erste automatisierte In-vitro-Diagnoseinstrument, das eine schnelle Bestimmung von Bakteriophagen ermöglicht, die für die Behandlung bestimmter bakterieller Infektionen geeignet sind.

[Microx Sp Zo. O.](#) (USA/ Polen) hat ein Produkt zur Fernüberwachung entwickelt, welches aus einem Satz von Einwegkartuschen und einem mit der Cloud verbundenen Gerät zur Messung von CBC (Blutbild) und Proteinwerten (CRP, PCT und IL-6) besteht, um Ärzten die Möglichkeit zu geben, immungeschwächte Patienten oder Patienten, die sich einer Chemotherapie unterziehen, in leichte, mittelschwere und schwere Fälle einzuteilen.

[Glycanostics s.r.o.](#) (Slowakei) hat einen hochpräzisen und einzigartigen Krebsdiagnostest entwickelt, der auf der Analyse von Glykanen im Blutserum basiert und eine frühzeitige Diagnose ermöglicht. Diese patentierte Technologie deckt die mögliche Diagnose von elf Krebsarten ab.

Über die MEDICAL FORGE

MEDICAL FORGE Leipzig by biosaxony unterstützt Startups und innovative KMU dabei, ihre Medizinprodukte schneller in den deutschen Gesundheitsmarkt zu bringen. Das 12-monatige Accelerator-Programm fokussiert sich auf branchenspezifische Themen wie Zulassung, Inverkehrbringen, Erstattung und klinische Evidenz. Durch individuelles Coaching und Mentoring sowie ein marktspezifisches Weiterbildungsangebot werden ausgewählte Start-ups darin unterstützt, ihre Softwarelösungen und Geräte zu fertigen Medizinprodukten weiterzuentwickeln und im klinischen Umfeld zu implementieren. Gemeinsam mit den Partnern aus Industrie, Krankenkassen und Kliniken werden die Gründer weiter an ihren Produkten und Services geschmiedet, um sie bis zur Marktreife zu bringen.

Das Programm wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Über biosaxony

biosaxony ist der gesamtsächsische Verband für Biotechnologie, Medizintechnik und Gesundheitswirtschaft. Zu seinen Mitgliedern zählen Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen sowie Interessenvertreter und Zulieferbetriebe der Branche. Ergänzt wird das Netzwerk durch Vertreter der Anwenderseite, beispielsweise Kliniken und Krankenkassen. Das Netzwerk bündelt die Kräfte aller Mitgliedsunternehmen und vertritt deren Interessen in Politik und Öffentlichkeit.

Aufgaben des Clusters sind u.a. die Initiierung von Projekten zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, die Vermittlung von Services und Know-how sowie die Darstellung regionaler Kompetenzen, um den wertschöpfenden Ausbau dieser Querschnittstechnologien zu unterstützen und die Wirtschaftsregion Sachsen zu stärken. Darüber hinaus ist die Förderung junger innovativer Unternehmen eines der Hauptanliegen des Netzwerkes.

Pressekontakt:

- Bianca Kretschmer, Marketing & Kommunikation, biosaxony Management GmbH
Tel.: + 49 176 14964802, kretschmer@biosaxony.com
- Simone Haubner, COO MEDICAL FORGE
Tel.: + 49 176 17 96 55 00, medicalforge@biosaxony.com

Bildmaterial steht [hier](#) zum Download bereit. (ab 05.04.2023, 14.00 Uhr bis 21.04.2023)